

Abwechslung im Alltag: Alternative Betätigungsfelder für Fahrlehrer

Gutes Umfeld für Fahrschulen 2 / Überalterung der Branche 3 / Kleine Fahrschulen bestimmen den Markt 4 / Seminare und Kurse 4 / Tätigkeit als Ausbildungsfahrlehrer 6 / Fachspezifische Vorträge 6 / Mitarbeit bei mobilitäts-wissenschaftlichen Untersuchungen 8 / Sprachkurse 9 / Eigene Ideen entwickeln: Ideenkatalysatoren 11 / Fazit 11 /

TEXT: KAI SCHÄDER

Junge Menschen, die angesprochen werden, ob sie Fahrlehrer werden möchten, sagen häufig Sachen wie: „Ich möchte nicht bis zur Rente jeden Tag von morgens bis abends im Auto sitzen.“ Dabei übersehen Sie, dass der Fahrlehrerberuf so vielseitig ist. Fahrlehrer sind nicht nur jeden Tag aufs Neue mit jungen Menschen zusammen und stellen sich so jedes Mal aufs Neue auf die jeweils junge Generation ein. Sie haben auch über das „im Auto sitzen“ hinaus zahlreiche Möglichkeiten, beruflich tätig sein – weit mehr noch als weitere Fahrzeugklassen und Seminarleiter-Tätigkeit. Einige dieser Möglichkeiten zeigt dieser FAHRLEHRERBRIEF.

● ● ● **10**

Oktober

2016